

16. Februar 2001

Drei Tage lang Seminare, Expertentagung, Vortrag

Krems, St.Pölten: Die offene Pädagogik im Kindergarten

In Krems und in St.Pölten findet ab Dienstag, 20. Februar, und bis Donnerstag, 22. Februar, eine Tagung, ein Vortrag und Seminare statt, die sich mit der offenen Pädagogik im Kindergarten beschäftigen. Die „Minis“, so das Ziel dieser Pädagogik, finden Spiel- und Erlebnisbereiche im Kindergarten vor, die sie frei benutzen dürfen. Auch können die Kinder gruppenübergreifend unter den Bildungsangeboten wählen. Zur Eröffnung der Tagung am Dienstag, 20. Februar, um 9 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Krems hat sich auch Landesrätin Christa Kranzl angesagt.

Die Details: Am Dienstag, 20. Februar, wird nach der Eröffnung Referent Mag. Axel Jan Wieland über Annahmen von Menschenbildern sprechen, die dem Konzept der offenen Arbeit zugrunde liegen. Der praktische Teil spielt sich im Kindergarten Krems-Lerchenfeld II ab. Hier spricht Kindergartenleiterin Elfriede Krizso.

Am Mittwoch, 21. Februar, wird – von 9 bis 16 Uhr – mit zwei Teilen fortgesetzt: Mag. Axel Jan Wieland spricht in der Bezirkshauptmannschaft Krems über zehn Jahre des offenen Kindergartens, die Erfahrungen und die Entwicklungen. Im Kindergarten Krems-Mitterau I ist ein Seminar Gegenstand der Tagung; Annemarie Donabaum referiert. Sowohl Krizso als auch Donabaum haben auch Erfahrungen mit Montessori-Kindergärten.

Am Donnerstag, 22. Februar, spricht Mag. Axel Jan Wieland in der NÖ Landesregierung in St.Pölten von 8 bis 12 Uhr über die Vorstellung der offenen Arbeit im Kindergarten. Ab 14 Uhr hört man in der Aula der Pädagogischen Akademie in Krems von Mag. Axel Jan Wieland einen Vortrag über verschiedene Formen und Möglichkeiten der offenen Arbeit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at